

# Die 3. Herren siegt im richtungsweisenden Spiel gegen Neschwitz



Am vergangenen Samstag stand die neuformierte 3. Herrenmannschaft vor einem richtungsweisenden Spiel. Im Heimspiel gegen die spielstarken Neschwitzer konnte man an der Tabellenspitze bleiben oder ins Mittelfeld abrutschen. Man löste die Aufgabe mit Bravour und konnte mit einem deutlichen 12:3 ein Achtungserfolg landen.

Los ging es mit den Doppeln. Doppel 1 dieses Mal Max/Mario versuchten mit allen Mitteln das Doppel 2 in Schach zu halten. Was mal so und mal so gelang. Im 5. Satz dann aber die Vorentscheidung durch einen furiosen Start und letztlich sicheren 11:4 Sieg. Ähnlich zu tun hatte parallel das Doppel 2 mit Martin/Matthi. Sie standen sogar mit 1:2 Sätzen schon mit dem Rücken zur Wand. Konnten aber die Sätze 4 und 5 denkbar knapp mit 11:9 für sich entscheiden. Nach diesen 2 knappen Doppelerfolgen kam allerdings Ernüchterung. Unsere 2 Jüngsten Franz/Flo konnten in ihrem Spiel zu keinem Zeitpunkt ihren Stempel aufdrücken und scheiterten eher an sich selbst. Sie verloren leider 0:3.

Die 1. Einzelrunde verlief ganz nach unserem Geschmack. Ein 3:0 bzw. 3:1 jagte den anderen. Das war schon etwas überraschend. Da hatten wir mehr Gegenwehr erwartet. Mario siegte bombensicher 3:0 gegen die Nummer 1 der Gäste Andreas Neck. Martin 3:1 gegen den alten Haudegen Schilling. Der Neschwitzer Robel hatte gegen Matthi's Offensivaktionen beim 0:3 keine Chance. Einzig Max musste dem noppenerfahrenen Albrecht zum 3:1 Sieg gratulieren. Anschließend zerlegten Flo und Franz ihre Gegner mit starkem Offensivspiel. Damit stand es schon 7:2 zur "Halbzeit"!

Die 2. Einzelrunde begann mit einer Niederlage. Martin schaffte es nicht, nach gewonnenem 1. Satz, den Sack in Satz 2 und 3 zu zumachen. Diese verlor beide in der Verlängerung und Satz 4 klar. Mario spielte beim 3:0 mit Schilling Katz und Maus. Matthi mit starkem 3:0 Auftritt gegen Albrecht

---

und Max 3:1 gegen Robel konnten ihre Stärken gewinnbringend umsetzen. Flo konnte gegen Noppenspieler Zschornack sich ganz auf seine Offensivqualitäten verlassen und Franz konnte das letzte Duell des Tages knapp aber verdient mit 3:2 für sich entscheiden.

Damit stand der 12:3 Sieg fest und die Tabellenführung konnte man auch noch geniessen.